

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Pfefferlein (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

## Antwort

des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

### Suchtberatungsstellen in Thüringen

Die Drogen- und Suchtpolitik in Thüringen setzt einerseits auf die Suchtprävention, andererseits gibt es auch ein Hilfenetz für Suchterkrankte und deren Angehörige. Dies besteht aus niedrigschwelligen Angeboten und einem Hilfe- und Beratungsnetz als Angebot zur Suchtprävention und Suchthilfe. Der Freistaat Thüringen unterstützt die Suchtberatung mit erheblichen Mitteln.

Das **Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie** hat die **Kleine Anfrage 7/4797** vom 28. April 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 20. Juni 2023 beantwortet:

1. Wie viele Suchtberatungsstellen gibt es wo nach Kenntnis der Landesregierung in Thüringen (bitte nach Landkreisen/kreisfreien Städten und mit Nennung der jeweiligen Trägerschaft auflisten)?

Antwort:

Derzeit arbeiten 45 Suchtberatungsstellen in Thüringen. Die jeweiligen Standorte und Träger sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Landkreis/kreisfreie Stadt	Beratungsstelle	Trägerschaft
Altenburger Land	Suchtberatungsstelle Altenburger Land	Horizonte gGmbH
Eichsfeld	Suchtberatung (Außenstelle der Beratungsstelle Leinefelde), Heilbad Heiligenstadt	Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.
	Suchtberatung Leinefelde	Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.
Landkreis Gotha	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und deren Angehörige, Ohrdruf	SiT (Suchthilfe in Thüringen gGmbH)
	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und deren Angehörige, Waltershausen	SiT (Suchthilfe in Thüringen gGmbH)
	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und deren Angehörige, Gotha	SiT (Suchthilfe in Thüringen gGmbH)

Landkreis/kreisfreie Stadt	Beratungsstelle	Trägerschaft
Landkreis Greiz	Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke, Zeulenroda-Triebes	Diakonieverein Carolinenfeld e.V.
	Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke, Greiz	Diakonieverein Carolinenfeld e.V.
Landkreis Hildburghausen	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtfragen, Hildburghausen	Trägerwerk Soziale Dienste in Thüringen GmbH
Ilm-Kreis	Suchtberatung Arnstadt - PSBS Ilm-Kreis, Arnstadt	Marienstift Arnstadt
	Suchtberatung Ilmenau - PSBS Ilm-Kreis, Ilmenau	Marienstift Arnstadt
Kyffhäuserkreis	Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke & -gefährdete, Artern/Unstrut	Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH
	Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke & -gefährdete, Sondershausen	Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH
Landkreis Nordhausen	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und deren Angehörige, Nordhausen	Diakonie in Nordhausen Stiftung "Maria im Elende" GmbH
	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und deren Angehörige, Sollstedt	Diakonie in Nordhausen Stiftung "Maria im Elende" GmbH
	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und deren Angehörige, Bleicherode	Diakonie in Nordhausen Stiftung "Maria im Elende" GmbH
Saale-Holzland-Kreis	Suchtberatungsstelle und Geschäftsstelle Saale-Holzland-Kreis, Eisenberg	WENDEPUNKT e.V.
Saale-Orla-Kreis	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige, Pößneck	Diakonieverein Orlatal e.V.
	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige, Neustadt/Orla	Diakonieverein Orlatal e.V.
	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige, Schleiz	Diakonieverein Orlatal e.V.
	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige, Bad Lobenstein	Diakonieverein Orlatal e.V.
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige, Rudolstadt	Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige, Saalfeld/Saale	Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
Landkreis Schmalkaden-Meiningen	Psychosoziale Beratungsstelle für suchtkranke Menschen und deren Angehörige im Teilhabezentrum Meiningen "Alte Handwerkskammer", Meiningen	Sozialwerk Meiningen gGmbH
	Immanuel Suchtberatung Schmalkaden Außenstelle Zella-Mehlis	Immanuel Diakonie Südthüringen GmbH
	Immanuel Suchtberatung Schmalkaden	Immanuel Diakonie Südthüringen GmbH
	Immanuel Suchtberatung Meiningen	Immanuel Diakonie Südthüringen GmbH

Landkreis/kreisfreie Stadt	Beratungsstelle	Trägerschaft
Landkreis Sonneberg	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und deren Angehörige, Neuhaus am Rennweg	AWO AJS gGmbH
	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und deren Angehörige, Sonneberg	AWO AJS gGmbH
Stadt Erfurt	Suchthilfe-Zentrum S13/Beratung und Behandlung	Caritasregion Mittelthüringen
	Suchthilfezentrum Michaelisstraße	Evangelische Stadtmission und Gemeindedienst Erfurt gGmbH
	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und deren Angehörige	SiT-Suchthilfe in Thüringen gGmbH
	Drogenhilfe Knackpunkt	SiT-Suchthilfe in Thüringen gGmbH
Stadt Gera	Suchtberatung Gera	DO Diakonie Ostthüringen gGmbH
Stadt Jena	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und deren Angehörige	SiT-Suchthilfe in Thüringen gGmbH
	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtgefährdete und Angehörige	Hilfe zur Selbsthilfe Jena e.V.
Stadt Suhl	Suchtberatungs- und Behandlungsstelle	Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenkreis Henneberger Land e.V.
Stadt Weimar	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und deren Angehörige	SiT-Suchthilfe in Thüringen gGmbH
Unstrut-Hainich-Kreis	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und deren Angehörige, Mühlhausen	SiT-Suchthilfe in Thüringen gGmbH
	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und deren Angehörige, Bad Langensalza	SiT-Suchthilfe in Thüringen gGmbH
	Jugendprojekt BOJE, Mühlhausen	Evangelischer Kirchenkreis Mühlhausen
Wartburgkreis	Immanuel Suchtberatung Bad Salzungen	Immanuel Diakonie Südthüringen GmbH
	Suchtberatungsstelle Kompass, Eisenach	Diako Thüringen gGmbH
Weimarer Land	Suchtberatung, Apolda	Sozialpsychiatrischer Dienst/Gesundheitsamt
Landkreis Sömmerda	Psychosoziale Beratungsstelle und Suchtberatung, Sömmerda	Arbeiter Samariter Bund, Kreisverband Sömmerda e.V.

2. Wie viele Beratungsfachkräfte (als Vollzeitäquivalente) sind nach Kenntnis der Landesregierung in den Suchtberatungsstellen in Thüringen aktuell beschäftigt (bitte nach Landkreisen/kreisfreien Städten und mit Nennung der Trägerschaft auflühren)?

Antwort:

Die Zahl der Beratungsfachkräfte kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Landkreis/kreisfreie Stadt	Beratungsstelle/Trägerschaft	Anzahl Beratungsfachkräfte
Altenburger Land	Suchtberatungsstelle Altenburger Land, Horizonte gGmbH	unbekannt
Eichsfeld	Suchtberatung Heilbad Heiligenstadt + Leinefelde, Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.	2,75

Landkreis/kreisfreie Stadt	Beratungsstelle/Trägerschaft	Anzahl Beratungsfachkräfte
Landkreis Gotha	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und deren Angehörige (Ohrdruf, Waltershausen, Gotha), SiT (Suchthilfe in Thüringen gGmbH)	3,6
Landkreis Greiz	Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke, Zeulenroda-Triebes + Greiz, Diakonieverein Carolinenfeld e.V.	2,9
Landkreis Hildburghausen	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtfragen, Hildburghausen, Trägerwerk Soziale Dienste in Thüringen GmbH	2,875
Ilm-Kreis	Suchtberatung Arnstadt - PSBS Ilm-Kreis, Arnstadt + Ilmenau, Marienstift Arnstadt	4,25
Kyffhäuserkreis	Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke & -gefährdete, Artern/Unstrut + Sondershausen, Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH	3
Landkreis Nordhausen	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und deren Angehörige, Nordhausen, Sollstedt, Bleichero-de, Diakonie in Nordhausen Stiftung "Maria im Elende" GmbH	5
Saale-Holzland-Kreis	Suchtberatungsstelle und Geschäftsstelle Saale-Holzland-Kreis, Eisenberg, WENDEPUNKT e.V.	4
Saale-Orla-Kreis	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige, Pößneck, Neustadt/Orla, Schleiz, Bad Lobenstein, Diakonieverein Orlatal e.V.	3,1
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige, Rudolstadt + Saalfeld/Saale, Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH	3,8
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	Psychosoziale Beratungsstelle für suchtkranke Menschen und deren Angehörige im Teilhabezentrum Meiningen "Alte Handwerkskammer", Meiningen, Sozialwerk Meiningen gGmbH	1,26
	Immanuel Suchtberatung Schmalkalden, Meiningen, Außenstelle Zella-Mehlis, Immanuel Diakonie Südthüringen GmbH	3
Landkreis Sonneberg	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und deren Angehörige, Neuhaus am Rennweg + Sonneberg, AWO AJS gGmbH	2
Stadt Erfurt	Suchthilfe-Zentrum S13/Beratung und Behandlung, Caritasregion Mittelthüringen	3,5
	Ökumenisches Suchthilfezentrum Michaelisstraße, Evangelische Stadtmission und Gemeindedienst Erfurt gGmbH	3,2
	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und deren Angehörige, SiT-Suchthilfe in Thüringen gGmbH	7,25 (gemeinsam für die BS der SiT)
	Drogenhilfe Knackpunkt, SiT-Suchthilfe in Thüringen gGmbH	
Stadt Gera	Suchtberatung Gera, DO Diakonie Ostthüringen gGmbH	4
Stadt Jena	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und deren Angehörige, SiT-Suchthilfe in Thüringen gGmbH	11
	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtgefährdete und Angehörige, Hilfe zur Selbsthilfe Jena e.V.	
Stadt Suhl	Suchtberatungs- und Behandlungsstelle, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenkreis Henneberger Land e.V.	3
Stadt Weimar	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und deren Angehörige, SiT-Suchthilfe in Thüringen gGmbH	2,37
Unstrut-Hainich-Kreis	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und deren Angehörige, Mühlhausen + Bad Langensalza, SiT-Suchthilfe in Thüringen gGmbH	2,85 (gemeinsam für die BS der SiT und des Kirchenkreises)
	Jugendprojekt BOJE, Mühlhausen, Evangelischer Kirchenkreis Mühlhausen	

Landkreis/kreisfreie Stadt	Beratungsstelle/Trägerschaft	Anzahl Beratungsfachkräfte
Wartburgkreis	Immanuel Suchtberatung Bad Salzungen, Immanuel Diakonie Südthüringen GmbH	3 (gemeinsam für die Immanuel-BS und Kompass)
	Suchtberatungsstelle Kompass, Eisenach, Diako Thüringen gGmbH	
Weimarer Land	Suchtberatung, Apolda, Sozialpsychiatrischer Dienst/Gesundheitsamt	1,9
Landkreis Sömmerda	Psychosoziale Beratungsstelle und Suchtberatung, Sömmerda, Arbeiter Samariter Bund, Kreisverband Sömmerda e.V.	2,3

3. Wie hat sich nach Kenntnis der Landesregierung seit dem Jahr 2020 die Anzahl der Beratungsfachkräfte (als Vollzeitäquivalente) in den Suchtberatungsstellen in Thüringen entwickelt (bitte nach Landkreisen/kreisfreien Städten und mit Nennung der Trägerschaft auflisten)?

Antwort:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor. Die personelle Ausstattung orientiert sich an den Personalempfehlungen zur Verordnung über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Aufgaben der Gesundheitsämter in den Landkreisen und kreisfreien Städten vom 8. August 1990 (GBl. I Nr. 53 S. 1068) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Oktober 1998. Grundsätzlich obliegt die Entscheidung hierzu allerdings den Kommunen und kreisfreien Städten.

4. Welche Gründe führten zu den eingetretenen Veränderungen und welche Auffassung vertritt die Landesregierung im Hinblick auf diese Entwicklungen?

Antwort:

Aufgrund der kommunalen Förderung der Suchtberatungsstellen liegen der Landesregierung hierzu keine Informationen vor.

5. Wie viele Beratungen als Erstkontakte fanden nach Kenntnis der Landesregierung in den einzelnen Suchtberatungsstellen in den Jahren 2015 bis 2022 in Thüringen statt (bitte jährlich nach den in Thüringen geförderten Beratungsstellen auflisten)?

Antwort:

Für 2015 und 2016 können keine Angaben gemacht werden, da hier der Deutsche Kerndatensatz zur Dokumentation im Bereich der Suchtkrankenhilfe (KDS) 2.0 galt und daher die Daten aufgrund anderer methodischer Erhebungskriterien nur bedingt vergleichbar wären. Der KDS bildet die Grundlage für die einheitliche Dokumentation in Suchthilfeeinrichtungen, in denen Personen mit substanzbezogenen Problemen sowie stoffungebundenen Suchtformen in Deutschland beraten, betreut und behandelt werden. Es handelt sich dabei um einen im fachlichen Konsens mit allen Interessengruppen vereinbarten Mindeststandard, an dem sich alle Dokumentationssysteme im Kern orientieren. Der KDS wird fortwährend weiterentwickelt und seit 2017 ist der aktualisierte und überarbeitete KDS 3.0 bundesweit gültig.

Die folgenden Informationen sind den Suchthilfestatistiken für Thüringen entnommen. Die Suchtberatungsstellen stellen ihre Daten jedoch auf freiwilliger Basis zur Verfügung, sodass hier keine Aussagen über alle 45 Suchtberatungsstellen in Thüringen gemacht werden können. Die Zahlen für 2022 liegen noch nicht vor.

Jahr	Erstkontakte	N
2017	2743	25
2018	3299	28
2019	3706	29
2020	3635	29
2021	3512	28

6. Von wie vielen Hilfesuchenden wurden nach Kenntnis der Landesregierung die Suchtberatungsstellen in den Jahren von 2015 bis 2022 genutzt (bitte jährlich nach den in Thüringen geförderten Beratungsstellen aufschlüsseln)?

Antwort:

Folgende Informationen sind den Suchthilfestatistiken für Thüringen entnommen worden. Diese können aus den bereits genannten Gründen erst ab 2017 vergleichbar angegeben werden. Eine Aufschlüsselung nach einzelner Beratungsstelle ist nicht möglich, da die Daten nicht erhoben werden.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Zugänge	4065	3937	3982	3902	3731

7. Wie hoch waren nach Kenntnis der Landesregierung die Gesamtkosten der Suchtberatungsstellen in Thüringen in den Jahren 2015 bis 2022 und welche Mittelanteile wurden über die Träger, das Land, die Kommunen und aus sonstigen Drittmitteln finanziert (bitte in Jahresscheiben und nach den in Thüringen tätigen Beratungsstellen aufschlüsseln)?

Antwort:

Die Suchtberatungsstellen werden zum Großteil kommunal sowie aus Eigenmitteln finanziert (siehe Antwort zu Frage 8). Nähere Informationen liegen der Landesregierung hierzu nicht vor.

8. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Finanzierung durch die Landesregierung?

Antwort:

Die Kommunen haben im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge den gesetzlichen Auftrag, Beratungsangebote für Menschen mit einer Suchterkrankung vorzuhalten. In der Regel werden diese Leistungen von Trägern der freien Wohlfahrtspflege erbracht. Die Beratungsstellen werden zu einem großen Anteil (bis zu 90 Prozent) durch kommunale Zuwendungen finanziert. Der restliche Anteil muss durch Eigenmittel erwirtschaftet werden.

Durch die Landesregierung erfolgt keine Finanzierung der Suchtberatungsstellen. Landesmittel werden im Rahmen der Suchtprävention und Suchthilfe für die Förderung von Fachstellen (wie der Thüringer Landesstelle für Suchtfragen, dem Präventionszentrum der SiT, der Thüringer Fachstelle Suchtprävention und der Thüringer Fachstelle Glücksspielsucht) oder für Projektförderungen (wie das Drug-Checking-Angebot der SiT, das Projekt clean4us in Jena oder die Stiftung Welt der Versuchungen) eingesetzt.

Werner  
Ministerin